



Niederschrift

42. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2019 – 2024

Sitzungstermin: Dienstag, 19.09.2023
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 19:34 Uhr
Sitzungsort: Feuerwache Luckenwalde, Konferenzraum, Hermann-Henschel-Weg 112, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Peter Gruschka

Frau Dr. Margitta-Sabine Haase

Herr Thomas Herold

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Manuel Hurtig

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Norbert Jurtzik

Herr Andreas Krüger

Herr Bert Lindner

Herr Carsten Nehues

ab 19:16 Uhr

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Stefan Pinkawa

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Herr Felix Thier

Frau Karin Wegel

Herr Michael Wessel

Herr Martin Zeiler

Verwaltung-

Frau Chiana Henneberg, Auszubildende

bis Ende öff. Teil

Frau Christiane Kaiser

Frau Lisa Schley

bis Ende TOP 5.4

Schriftführerin-

Frau Britta Jähner

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

Herr Matthias Grunert

Herr Jörg Kirstein

Herr Tom Ritter

Frau Nadine Walbrach

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 . Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 . Einwohnerfragestunde
- 3 . Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.07.2023
- 4 . Feststellung der Tagesordnung
- 5 . Beschlussvorlagen
- 5.1 . 2. Änderung der Gebührensatzung für die Kita Regenbogen und die Kinder in Berliner Kindertagesstätten B-7446/2023/1
- 5.2 . Wohnanlage Beelitzer Straße 12
- 5.2.1 . Anfragen zum Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 49/2021 "Wohnanlage Beelitzer Straße 12" - Fraktion FDP-LÖS F-7076/2023
- 5.2.2 . Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 49/2021 "Wohnanlage Beelitzer Straße 12" B-7464/2023
- 5.3 . Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 52/2023 "Trebbiner Straße/Mühlenstraße" B-7453/2023
- 5.4 . Vorbereitung Grundstücksverkauf Große Weinbergstraße 42 B-7462/2023
- 5.5 . Satzung zum BürgerBudget der Stadt Luckenwalde B-7465/2023
- 5.6 . Berufung Wahlleitung für die Kommunalwahl 2024 - Wahlperiode 2024 - 2029 B-7470/2023
- 5.7 . Antrag: Straßennamensgebung „Erich-Mendelsohn-Straße“ - Fraktion DIE LINKE/BV A-7070/2023
- 6 . Informationsvorlagen
- 6.1 . Zwischenstand zur Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes (KEK) I-7053/2023
- 6.2 . Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2023 gemäß § 12 Absatz 6 Geschäftsordnung I-7054/2023
- 7 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 7.1 . Anfrage zur Maßnahme Abschaltung Straßenbeleuchtung im Stadtraum - Fraktion SPD/GRÜNE F-7075/2023
- 8 . Informationen der Verwaltung
- 9 . Informationen des Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

- 10 . Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.07.2023
- 11 . Feststellung der Tagesordnung
- 12 . Beschlussvorlage
- 12.1 . Verkauf Grundstück am Zapfholzweg, Gemarkung Frankenfelde, Flur 6, Teilfläche Flurstück 303 B-7463/2023
- 13 . Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
- 14 . Informationen der Verwaltung
- 15 . Informationen des Vorsitzenden

I. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind 18 Mitglieder und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

TOP 2.1. Sanierung Burg

Ein Einwohner fragt, ob das Vorhaben bis zu Ende durchfinanziert sei und ob aufgrund gestiegener Baukosten die Wohnungsgesellschaft ihre Grundstücke verkaufe.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass die Veräußerung von Altbaubeständen der Wohnungsgesellschaft planmäßig sei und der Finanzierungssicherung diene. Die beschlossene Patronatserklärung trage den gestiegenen Baukosten Rechnung. Denn nur mit der Wohnungsbauförderung des Landes könne das Vorhaben realisiert werden. Die ILB habe den steigenden Baukosten 200.000 € pro Jahr entgegengesetzt. Die Summe sei auskömmlich, nicht bei allen Gewerken werden die geschätzten Kosten lt. bisheriger Ausschreibungen ausgeschöpft.

TOP 2.2. Planung/Neuausrichtung Turmfest

Ein Einwohner verweist auf die Unzufriedenheit von Schaustellern beim diesjährigen Turmfest. Er regt an, mit der Planung des Turmfestes 2024 eher zu beginnen und sich alternativ mit beispielsweise Cottbus oder Herzberg in Verbindung zu setzen, um sich über deren Veranstaltungskonzepte auszutauschen.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass die Verwaltung die Vorbereitung des Turmfestes 2024 in die kommende Sitzungsrunde gebe. Thematisiert werden u. a.: Abrechnung Turmfest 2023, Auswertung Besucherumfrage, Vorschlag zur Durchführung des Turmfestes 2024 und Finanzierung.

TOP 2.3. 600-jähriges Bestehen Schützengilde Luckenwalde von 1425 e. V.

Ein Mitglied des Schützengilde Luckenwalde von 1425 e. V. informiert, dass 2025 das 600-jährige Vereinsbestehen, voraussichtlich am 3. Augustwochenende, mit einer etwas größeren Feierlichkeit stattfinde und hofft auf die Unterstützung der Stadt.

Frau Herzog-von der Heide bestätigt, dass der Vereinsvorsitzende bereits an sie herantreten sei und man sich voraussichtlich im Herbst zu ersten Abstimmungen zusammenfinde.

TOP 2.4. Parksituation Buchenweg

Ein Anwohner am Buchenweg äußert sich zur Parksituation des Straßenabschnittes zwischen Birkenstraße und Ahornallee. Die Straße in dem Bereich wurde saniert, aber keine Hinweisschilder zum Parkverhalten errichtet. Im dahinterliegenden Abschnitt des Buchenweges seien Parkhinweisschilder aufgestellt. Ein Vertreter des für Straßenschilder zuständigen Amtes sei für eine Vor-Ort-Begehung bereit, ein Vertreter eines weiteren zuständigen Amtes nicht.

Die Fragestellung sei aufgenommen und werde beantwortet, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.07.2023

Korrektur der Originaleinladung: Der Tagesordnungspunkt 3 muss lauten: Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 04.07.2023 (anstatt 05.07.2023).

keine Einwände gegen die Niederschrift

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Neumann bittet unter TOP 5.6 die Vorlage „Bildung eines Wahlkreises zur Kommunalwahl 2024“ B-7471/2023 aufzunehmen.
Die nachfolgenden Nummern der Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Tagesordnung geändert bestätigt

TOP 5. Beschlussvorlagen

Mit Aufruf des Tagesordnungspunktes weist **Herr Neumann** auf den § 22 – Mitwirkungsverbot Kommunalverfassung – wie folgt hin: Wer annehmen muss, bei nachfolgenden Beschlussvorlagen – auch im nicht öffentlichen Teil – von der Mitwirkung ausgeschlossen (befangen) zu sein, möge sich gemäß Kommunalverfassung verhalten.

TOP 5.1. 2. Änderung der Gebührensatzung für die Kita Regenbogen und die Kinder in Berliner Kindertagesstätten B-7446/2023/1

Zur Beschlussvorlage wurden die Anlagen 1 und 2 geändert (Fassung vom 11.09.2023).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Luckenwalde über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuung vom 29.06.2021 gemäß Anlage 1.

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1
geändert beschlossen

TOP 5.2.1. Anfragen zum Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss F-7076/2023
zum Bebauungsplan Nr. 49/2021 "Wohnanlage
Beelitzer Straße 12“ - Fraktion FDP-LÖS

Frau Dr. Jürgen sei verärgert über die Anfragenbeantwortung. Seitens der Verwaltung wurde nicht beantwortet, welche Methodik (3. Bericht zur faunistischen Untersuchung der zum Rückbau vorgesehenen Gebäude in Luckenwalde, Beelitzer Straße 12) angewandt wurde. Ferner erwarte sie, dass die bereitgestellte geänderte Anlage 3.1 mit Stand vom 11.09.2023 mit den Änderungen kenntlich gemacht und nachträglich zur Verfügung gestellt werde.

TOP 5.2.2. Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss zum B-7464/2023
Bebauungsplan Nr. 49/2021 "Wohnanlage Beelitzer
Straße 12"

Beschluss:

1. Die Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB wird gebilligt (Anlage 1, Stand: August 2023).
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49/2021 (Anlage 2, Stand: August 2023) mit der dazugehörigen Begründung (Anlage 3, Stand: 17. August 2023) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 49/2021 mit der dazugehörigen Begründung wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB im Internet veröffentlicht. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig werden die betroffenen Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB beteiligt.

TOP 5.3. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. B-7453/2023
52/2023 "Trebbiner Straße/Mühlenstraße"

Beschluss:

1. Für die Fläche in der Gemarkung Luckenwalde, Flur 1, Flurstücke 71/2, 73, 74, 373, 374 sowie Flur 14, Flurstück 245/3 soll der Bebauungsplan Nr. 52/2023 „Trebbiner Straße/Mühlenstraße“ aufgestellt werden (siehe Anlage 1).
2. Der Bebauungsplan erfüllt die Kriterien des § 13a BauGB und soll demnach als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen: Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Öffentlichkeit frühzeitig die Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen

Auswirkungen unterrichten zu lassen und sich zur Planung zu äußern.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt sein kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB über die Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten und zur Äußerung sachdienlicher Hinweise aufzufordern.

4. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, einen städtebaulichen Vertrag zur teilweisen Übertragung der Planungsleistungen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 52/2023 „Trebbiner Straße/Mühlenstraße“ der Stadt Luckenwalde gemäß § 11 BauGB abzuschließen.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.4. Vorbereitung Grundstücksverkauf Große Weinbergstraße 42

B-7462/2023

Herr Thier fragt, inwiefern die Möglichkeit eines Erbbaurechtvertrags geprüft wurde.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass der Fokus auf Verkauf gerichtet sei, um die noch fehlende Co-Finanzierung in Höhe von 470.000 € in diesem Jahr für die Sanierung des Stadtbades zu erzielen.

Herr Wessel sei unzufrieden mit dem Verkauf. Es werde hier ein Schmuckstück aus der städtischen Hand gegeben, um eine andere Immobilie zu fördern.

Frau Herzog-von der Heide verweist darauf, dass das Gebäude unter Denkmalschutz stehe. Sie nennt Beispiele von Objekten, die unter Denkmalschutz stünden und verkauft wurden, die von den privaten Investoren in kurzer Zeit vortrefflich hergerichtet wurden.

Herr Zeiler möchte wissen, ob die ehemaligen Bewohner anderweitig ordentlich untergebracht seien und wie es mit dem Bedarf einer solchen Einrichtung aussehe.

Frau Herzog-von der Heide versichert, dass der Umzug in eine neue, den Bedürfnissen der Bewohner angepasste Liegenschaft erfolgt sei. Für die Beantwortung weiterer Anfragen sei der Landkreis als zuständiger Träger des Frauenhauses zu kontaktieren.

Frau Dr. Jürgen sehe den Verkauf ebenfalls kritisch.

Frau Herzog-von der Heide zeigt auf, dass die Stadt nicht nur Grundstücke verkaufe, sondern auch Liegenschaften erwerbe, die für eine gute Nutzung ertüchtigt werden (ehemaliges Gaswerksgelände = Parkplatz und bienenfreundliche Grünfläche mit Sportgeräten und Aufenthaltsqualität, Falkenthal-Areal = Gewerbehof als Innovationswerkstatt/Präsenzstelle, Ankauf des Abfalllagers zur Beseitigung einer Umweltbedrohung).

Keinesfalls sinnlos sei, eine ungenutzte Liegenschaft, in die man für die Sanierung viel investieren müsste, zu verkaufen, um einer anderen Liegenschaft neues Leben einhauchen zu können.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Verkauf der Liegenschaft Große Weinbergstraße 42 vorzubereiten.

Ja 16 Nein 1 Enthaltung 2

ungeändert beschlossen

TOP 5.5. Satzung zum BürgerBudget der Stadt Luckenwalde

TOP 5.5.1. Anfrage zur „Satzung zum BürgerBudget der Stadt Luckenwalde“ - Fraktion FDP-LÖS F-7078/2023

schriftlich beantwortet

TOP 5.5.2. Satzung zum BürgerBudget der Stadt Luckenwalde B-7465/2023

Herr Zeiler und **Herr Scheidler** haben Klärungsbedarf (u. a. Budget, Höhe der Ausgabe pro Vorschlag, Mitbestimmung Stadtverordnetenversammlung) und würden daher die Vorlage zur Beratung in die Fachausschüsse verweisen.

Frau Herzog-von der Heide verweist auf die ausführliche Diskussion zum Bürgerhaushalt im Hauptausschuss (22.11.2022) und den daraus resultierenden Auftrag an die Verwaltung zur Reformierung, die als Ziel ein kleineres Budget und kurzfristigere Realisierungszeiträume habe.

Herr Hurtig befürwortet den Vorschlag der Verwaltung zum BürgerBudget und eine heutige Zustimmung.

Frau Dr. Jürgen sei dafür, die Option der Eigenleistung vom Vorschlagseinreicher in die Satzung aufzunehmen.

Frau Herzog-von der Heide entgegnet, dass von vornherein eine Eigenleistung zu fordern, das Ansinnen einschränken würde. Wie im Hauptausschuss (05.09.2023) angekündigt, sei eine Satzungsanpassung nach der Probierphase möglich. Sie schließe die Erbringung einer Eigenleistung nicht aus, wenn sich in der ersten Vorschlagsphase die Möglichkeit/Notwendigkeit herausstelle.

Herr Pinkawa schließt sich dem Vorschlag an, die Beschlussvorlage zur Beratung in die Fachausschüsse zu verweisen.

Herr Zeiler stellt den Antrag, die Beschlussvorlage in die Fachausschüsse zu verweisen.

Herr Neumann lässt über den Antrag abstimmen:

Ja 10 Nein 7 Enthaltung 2

Antrag bestätigt

Auf Nachfrage von **Frau Herzog-von der Heide** solle die Vorlage im Finanz- und Hauptausschuss beraten werden, so **Herr Thier**.

TOP 5.6. Bildung eines Wahlkreises zur Kommunalwahl 2024 B-7471/2023

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde (Kommunalwahl 2024) wird ein Wahlkreis gebildet. Der Wahlkreis umfasst das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde für die Dauer der Wahlperiode 2024 - 2029.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

ungeändert beschlossen

TOP 5.7. Berufung Wahlleitung für die Kommunalwahl 2024 - B-7470/2023
Wahlperiode 2024 - 2029

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Herr Hubert Dalbock wird für die Kommunalwahl 2024 zum Wahlleiter für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde berufen.
2. Frau Britta Jähner wird für die Kommunalwahl 2024 zur Stellvertreterin des Wahlleiters für das Wahlgebiet der Stadt Luckenwalde berufen.

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0
ungeändert beschlossen

TOP 5.8. Antrag: Straßennamensgebung „Erich-Mendelsohn- A-7070/2023
Straße“ - Fraktion DIE LINKE/BV

Herr Hurtig beantragt, den Straßenabschnitt nicht in „Erich-Mendelsohn-Straße“, sondern in „Hermann-Koebe-Straße“ umzubenennen. Hermann Koebe errichtete im Industriegebiet die Feuerwehrgerätefabrik und noch heute stellt Rosenbauer dort Feuerwehrfahrzeuge her.

Frau Dr. Jürgen erweitert/konkretisiert, auf Bitte von **Herrn Thier**, den Antrag: Die Industriestraße solle in Erich-Mendelsohn-Straße und die Dr. Georg-Schaeffler-Straße in Hermann-Koebe-Straße umbenannt werden.

Herr Jurtzik führt wie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt aus, dass er das Wirken Mendelsohns schätze. Es handele sich aber nur um ein Gebäude (Hutfabrik/Mendelsohnhalle) in Luckenwalde, das Mendelsohn für Luckenwalde entworfen habe, zudem sei er kein Luckenwalder. Er sei nicht damit einverstanden, wie schnell mit einer Straßenumbenennung verfahren werde.

Herr Neumann wendet ein, dass die Antragserweiterung „Die Industriestraße solle in Erich-Mendelsohn-Straße und die Dr. Georg-Schaeffler-Straße in Hermann-Koebe-Straße umbenannt werden.“ kein Antrag zur Sache und damit nicht zulässig sei.

- Während der Ausführungen erscheint Herr Nehues zur Sitzung.

Herr Scheidler berichtet über die intensive Beziehung von Erich Mendelsohn zur Familie Herrmann (Hutfabrik) sowie dem Mitentwurf der Arbeitersiedlung (Bauverein) in Luckenwalde und unterstreicht u. a. damit die Begründung des Antrages zur Straßennamensgebung.

Herr Nerlich sagt, dass die Entscheidung zur Umbenennung kein gutes Signal der Stadt Luckenwalde an zukünftige Investoren sei. Die Schließung Schaefflers aus wirtschaftlichen Gründen sei kein Grund für eine Straßenumbenennung. Man könne auch sicherlich eine andere Straße (z. B. im Gebiet Zapfholzweg) nach Mendelsohn benennen.

Herr Neumann lässt zunächst über den Antrag zur Umbenennung der Verbindungsstraße zwischen Industriestraße und Dämmchenweg in Hermann-Koebe-Straße abstimmen:

Ja 3 Nein 16 Enthaltung 1
Antrag abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verbindungsstraße zwischen Industriestraße und Dämmchenweg erhält den Namen Erich-Mendelsohn-Straße. Die derzeitige Namensgebung „Dr. Georg-Schaeffler-Straße“ wird aufgegeben unter Aufhebung des Beschlusses B-4685/2008. Die Bürgermeisterin wird mit der unverzüglichen Umsetzung des Beschlusses beauftragt.

Ja 11 Nein 5 Enthaltung 4
ungeändert beschlossen

TOP 6. Informationsvorlagen

TOP 6.1. Zwischenstand zur Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes (KEK) I-7053/2023

Kenntnis genommen

Herr Zeiler fragt nach, wie es mit den Themen Flächen-Entsiegelung (z. B. Gebiet Zapfholzweg) und Schwammstadt aussehe.

Frau Herzog-von der Heide erwidert, dass das KEK Maßnahmen vorsehe, über die dann zu beschließen sei. Für das Gebiet Zapfholzweg gebe es einen Bebauungsplan. Schwammstadt war bisher kein Thema und müsse aufgegriffen werden.

TOP 6.2. Beschlusserfüllung 1. Halbjahr 2023 gemäß § 12 Absatz 6 Geschäftsordnung I-7054/2023

Kenntnis genommen

TOP 7. Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung

Herr Neumann verweist auf die eingereichten Anfragen der Fraktion DIE LINKE/BV:

- Die Anfrage zur Personalentwicklung wird im kommenden Hauptausschuss beantwortet.
- Die Anfrage zur Fläming-Therme wird an den Betreiber zur Beantwortung weitergeleitet.

TOP 7.1. Anfrage zur Maßnahme Abschaltung Straßenbeleuchtung im Stadtraum - Fraktion SPD/GRÜNE F-7075/2023

schriftlich beantwortet

TOP 7.2. Umsetzung von Bäumen

Herr Nerlich wäre gern über die Umsetzung der Bäume von dem Eckgrundstück Baruther Straße/Breite Straße in den künftigen Spielplatz Grünstraße Ecke Neue Baruther Straße informiert gewesen.

Herr Neumann wirft ein, dass es mehrere Informationen dazu gab.

Frau Herzog-von der Heide betont, dass die Bäume in das Eckgrundstück Baruther Straße/Breite Straße mit Bedacht gepflanzt wurden und der Standort nur temporär dafür vorgesehen war. Die hochgewachsenen Bäume dienen künftig als Abschirmung und Schattenspender für den neuen Spielplatz.

TOP 7.3. Öffnungszeiten des Freibades

Frau Dr. Jürgen hat das Gefühl, dass das Freibad seit Anfang September trotz des Sommerwetters öfter geschlossen als geöffnet war. Sie fragt, ob das so war und wenn ja, warum.

Die Beantwortung erfolge schriftlich, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 7.4. Papierbereitstellung an Schulen

Herr Nehues bemängelt, dass Lehrer nur 2.000 Blatt für Bildung (Arbeitsblätter zum Kopieren) bekommen. Wenn die Stadt Kürzungen für die Papierbereitstellung vorgenommen habe, fragt er, wie viel Blatt es in den Vorjahren gab, warum das Kontingent so eingeschränkt wurde und welches Ziel damit erreicht werden solle.

Die Beantwortung erfolge schriftlich, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 7.5. Bahndamm Begrünung

Herr Thier berichtet, dass die Begrünung an den Stahlrossen des Bahndammes rückseitig der Bibliothek entfernt wurde. Er fragt, ob dort etwas Neues vorgesehen sei.

Die Beantwortung erfolge schriftlich, so **Frau Herzog-von der Heide**.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide verweist auf das Aktionswochenende zum Tag der Baukultur. Informationen sind dem vorliegenden Flyer zu entnehmen.

TOP 9. Informationen des Vorsitzenden

Herr Neumann erinnert an den Spendenaufruf für die Stolpersteinverlegung am 9. November 2023 und informiert, dass

- am Samstag, 25. November 2023, die Haushaltsklausurtagung stattfindet. Ort und Zeit werden noch mitgeteilt,
- der Sitzungskalender 2024 öffentlich im Ratsinfo- und Bürgerinfoportal eingestellt ist,
- die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 7. November 2023 stattfindet.

- Herstellung der Nichtöffentlichkeit: um 19:33 Uhr

Jochen Neumann
Vorsitzender

Britta Jähner
Schriftführerin

13.10 24 31 01